

Pressemitteilung



Internationale Kurzfilm-Jury

Die Internationale Kurzfilm-Jury vergibt Preise für Kurzfilme im *Wettbewerb* und im *Panorama*.

Die Mitglieder der Jury

Gabriela Tagliavini (Argentinien)
Marten Rabarts (Neuseeland)
Susan Korda (USA)

vergeben folgende Preise:

Der *Goldene Bär* für den besten Kurzfilm geht an

Milk

von Peter Mackie Burns

Der Film setzt ein hervorragendes Drehbuch beeindruckend um. Die Darstellung von wieder gewonnener Nähe nach einem Konflikt zwischen Generationen, die schauspielerischen Leistungen und das filmische Handwerk haben die Jury überzeugt.

Der Preis der Jury (Silberner Bär) geht an zwei Filme, deren Filmemacher das Mensch sein an sich mit ihren filmischen Stimmen untersuchen –so eindeutig wie sie unterschiedlich sind:

The Intervention

von Jay Duplass

Für seinen unnachgiebigen Blick und sein starkes Portrait eines Mannes, der von einer Gruppe von Freunden herausgefordert wird, seine Maske fallen zu lassen und sich mit sich selbst zu konfrontieren.

Jam Session

von Izabela Plucinska

Ein wundervoller Animationsfilm, der einen deutlichen und bildhaften Zugang zu einer Welt schafft, in der die berührende Geschichte einer alten Liebe, die zu neuem Leben erwacht.

**55. Internationale
Filmfestspiele
Berlin**
10. – 20.02.2005

Presse

Potsdamer Straße 5
10785 Berlin

Tel. +49 • 30 • 259 20 • 707
Fax +49 • 30 • 259 20 • 799

press@berlinale.de
www.berlinale.de

Ein Geschäftsbereich der
Kulturveranstaltungen des
Bundes in Berlin (KBB) GmbH

Geschäftsführung:

Dieter Kosslick
(Intendant Internationale
Filmfestspiele Berlin),
Dr. Thomas Köstlin
(Kaufmännischer Geschäftsführer),
Dr. Hans-Georg Knopp,
Dr. Joachim Sartorius

Vorsitzende des Aufsichtsrats:
Dr. Christina Weiss

Handelsregister: Amtsgericht
Charlottenburg Nr. 96 HRB 29357
UST ID DE 136 78 27 46



Pressemitteilung

Eine lobende Erwähnung geht an

Don Khishot BeYerushalaim – Don Quixote in Jerusalem von Dani Rosenberg

Für die einfache Verwendung von Metaphern, um die schmerzhaft
Undurchdringlichkeit der Mauern - wirklicher als auch emotionaler - die jetzt
die israelischen und palästinensischen Menschen trennen, vor Augen zu führen.



Pressemitteilung

Panorama Kurzfilmpreis

Die Jury vergibt im *Panorama* folgende Preise:

Der Preis für den besten Kurzfilm im *Panorama* geht an

Green Bush
von Warwick Thornton

Für die herausragende schauspielerische Leistung und das filmische Handwerk in einem Film, der vor Menschlichkeit, Ideen und Humors und der Musik der Politik knistert. Er erzählt die Geschichte des täglichen Kampfes eines Mannes, der versucht seine zersplitterte Gemeinschaft zusammenzuhalten und seinen Schmerz zu unterdrücken.

Der Spezialpreis der Jury geht an

Tama Tu
von Taika Waititi

Die Jury hat entschieden einen Panorama Jury Spezialpreis an einen hervorragenden Film zu vergeben, der es uns erlaubt, zu erfahren wie eine Gruppe von Menschen, die sehr weit weg von Zuhause ist, Kraft findet in ihren gemeinsamen kulturellen Wurzeln. Sie entwickelt Widerstandskraft und Humor, um unter den extremen Bedingungen eines Kriegsschlachtfeldes zu bestehen.

Der Förderpreis der New York Film Academy geht an

Zgvis Donidan – Eye Level
von George Ovashvili

Die Jury erkennt den geschickten und sicheren Umgang mit einer Geschichte an, die die Lebhaftigkeit und Verspieltheit von Jugend und Verlangen einfängt, ohne dass ein einziges Wort zwischen den beiden jungen Darstellern fällt.

Prix UIP Berlin

Eine Initiative von UIP und der Europäischen Filmakademie in Kooperation mit den Internationalen Filmfestspielen Berlin.

Der Preis ist mit € 2.000 dotiert und beinhaltet eine automatische Nominierung für den Europäischen Filmpreis 2005. Der Gewinner wird aus den Kurzfilmen des *Wettbewerbs* und des *Panoramas* gewählt.



Pressemitteilung

Die Internationale Kurzfilm Jury vergibt den Preis an den Film

Hoi Maya

von **Claudia Lorenz**

An einen Film, der die Erinnerung, das Sehnen und die Standhaftigkeit des menschlichen Herzens mit der Genauigkeit und der reinen Freude in den Leben ihrer Figuren feiert.

Die Panorama Kurzfilm-Jury spricht zwei lobende Erwähnungen aus:
Die erste geht an die Schauspielerin

Rhee Young – ran

für ihr bewegendes Portrait einer Frau, die in der Titelrolle in **Kim Seong-Sooks** Film **Sara Jeanne** in die tragische Unsichtbarkeit des Alters verfällt.

Die zweite lobende Erwähnung geht an den schwedischen Animationsfilm

Bikini

von **Lasse Persson**

Für die elegante Kombination von grafischem Stil, engagierter Charakterisierung und scharfsinnigem Humor.

Presseabteilung
15. Februar 2005